Kanton Basel-Stadt

Lehrplan 21

1. Allgemeines zum Lehrplan 21

- Erster stufenübergreifender Volksschullehrplan vom Kindergarten bis am Ende der Sekundarschule
- Vorteile: zusammenhängende Bildungslaufbahnen ohne Brüche
- Nach Freigabe durch D-EDK entscheiden Kantone über die Einführung in ihrem Kanton

2. Was ist der Lehrplan 21

Der Lehrplan 21

- ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von Lehrpersonen und Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker aus 21 Kantonen
- legt fest, was die Schülerinnen und Schüler lernen sollen
- baut auf bestehenden Lehrplänen auf und orientiert sich an aktuellen Entwicklungen

2. Was ist der Lehrplan 21

Der Lehrplan 21

- legt Grundansprüche fest (die national überprüft werden)
- ist ein Steuerungsinstrument für die Lehrmittelentwicklung, Lehrpersonenausbildung und Weiterbildung
- ist für die Lehrpersonen ein Orientierungsrahmen bzw. eine Grundlage für die Mehrjahresplanung

2. Fächer und Fachbereiche

- **Deutsch**
- **Französisch oder Englisch**
- **Englisch oder Französisch**
- **Italienisch**
- **Mathematik**
- **Natur, Mensch, Gesellschaft**
  - **Natur und Technik**
    mit Physik, Chemie, Biologie
  - **Wirtschaft, Arbeit, Haushalt**
    mit Hauswirtschaft
  - **Räume, Zeiten, Gesellschaften**
    mit Geografie, Geschichte
  - **Ethik, Religionen, Gemeinschaft**
    mit Lebenskunde
- **Bildnerisches Gestalten**
- **Textiles und Technisches Gestalten**
- **Musik**
- **Bewegung und Sport**
- Medien und Informatik

3. Zeitplan Einführung

3. Einführung in Basel-Stadt

Pädagogische Ziele:

- Kompetenzorientiert unterrichten und beurteilen
- Die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler unterstützen

3. Lehrmittel

- Bereits kompetenzorientierte Lehrmittel: Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik.
- Vorläufige Verwendung von bisherigen Lehrmitteln bis neue Lehrmittel vorliegen in Natur/Mensch/Gesellschaft, Gestalten, Musik, Bewegung und Sport
- Einsatz von neuen Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien in: Lingua Latein, Lingua Italienisch, MINT, **Ethik** und Religionen